

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	5
1. Einleitung	9
1.1 Forschungsthema	9
1.1.1 Problemstellung	9
1.1.2 Frühere Forschung	10
1.1.3 Quellen	12
1.1.4 Vorgehen	12
1.2 Nordische Quellen	14
1.2.1 Hákonar saga Hákonarsonar	15
1.2.2 Diplomatarium Norvegicum, Regesta Norvegica, Diplomatarium Islandicum, Islandske Annaler	18
1.3 Spanische Quellen	19
2. Kristíns Kindheit	27
2.1 Einleitung	27
2.2 Heilige Frauen	36
2.2.1 Die heilige Sunniva	36
2.2.2 Die heilige Agnes, Brettiva, Cecilia, Lucia von Syrakus, Agatha, Gertrud, Barbara, Katharina von Alexandria	40
2.3 Namenspatrone der Familie	43
2.3.1 Die heilige Margareta	43
2.3.2 Die heilige Kristina	45
2.3.3 Der heilige Magnús	47
2.3.4 Die heilige Cecilia und der heilige Sigurd	48
2.4 König, Adliger, Papst, Bischof	50
2.4.1 Der heilige Óláfr	50
2.4.2 Der heilige Hallvarðr	53
2.4.3 Der heilige Clemens	55
2.4.4 Der heilige Eysteinn	57
2.5 Kinderlegenden	58
2.5.1 Der heilige Nikolaus	58
2.5.2 Der heilige Martin	61
2.6 Herausragende Heilige	64
2.6.1 Erzengel Michael	64
2.6.2 Johannes der Täufer	68
2.6.3 Maria Magdalena	69
2.6.4 Die Gottesmutter Maria	72
2.7 Kristín – Geburt und Taufe, Kirchliche Feste	78
2.7.1 Geburt, Taufe	78

2.7.2 Kirchliche Feste	82
2.8 Kristín – Mädchen und Prinzessin	86
2.9 Kristín spielt	91
2.10 Politische Höhepunkte 1234-1247	101
2.11 Bekannte Heilige in Norwegen zwischen 1234 und 1250	108
3. Kristíns Jugend	122
3.1 Hákons Krönung	122
3.2 Das kirchliche Tønsberg und Bergen	128
3.3 Brand in Bergen	140
3.4 Matthäus Parisiensis	144
3.5 Herbst 1248	149
3.6 Ausgewählte politische Gegebenheiten 1248–1257	151
3.7 Hákons Literaturbeziehungen	158
3.8 Musik in Kristíns Jugend	173
3.9 Anhang: Übersetzungs-literatur an Hákons Hof	181
4. Das Heiratsangebot	190
4.1 Wer ergreift die Initiative?	190
4.2 Hákon nimmt das Angebot an	193
4.3 Was erhofft sich Alfons, was gibt er vor?	197
4.4 Der Allianzvertrag	199
5. Die Reise	201
5.1 Vorbemerkungen	201
5.2 Die Vorbereitung der Reise	205
5.3 Das Abschiedszeremoniell	215
5.4 Die Seereise	217
5.5 Die Landreise	222
5.5.1 Von Rouen bis St. Denis	222
5.5.2 Paris – Königspalast, St. Chapelle und Notre Dame	225
5.5.3 Paris – Stadt	229
5.5.4 Abreise Paris bis Figueres	232
5.5.5 Von Gerona bis Valladolid	241
5.5.6 Sprachen, Rituale und Symbole	252
5.5.7 Verändert die Reise Kristín?	257
6. Die Zeit vor der Hochzeit auf der Iberischen Halbinsel	261
6.1 Jakobs Heiratsangebot	261
6.2 Alfons stellt seine Brüder vor	264
6.3 Felipe	270
7. Die Heirat	290
7.1 Verlobungszeit	290
7.2 Die Hochzeit	294

8. Kristíns Psalterium	302
8.1 Einleitung	302
8.2 Gehört Kristín das Psalterium?	303
8.3 Form und Inhalt des Psalteriums	304
8.4 Wo wurde das Psalterium hergestellt, wer war der Auftraggeber? .	307
8.5 Wie gelangt das Psalterium in Kristíns Besitz?	308
8.6 Welche Bedeutung hat das Psalterium für Kristín?	312
9. Kristíns Jahre in Sevilla	316
9.1 Einleitung	316
9.2 Ausgewählte Gegebenheiten und Ereignisse auf der Iberischen Halbinsel 1258-1262	318
9.2.1 Sevilla, die Stadt am Guadalquivir	318
9.2.2 Menschen am Königshof in Sevilla	322
9.2.3 Kleidung – mehr als Verhüllung	326
9.2.4 Wohnverhältnisse und Einkünfte des Prinzenpaars	330
9.2.5 Speisen und Getränke – zwischen Fasten und Völlerei	333
9.2.6 Troubadoure am alfonсинischen Hof	336
9.2.7 Weitere Strukturelemente täglichen Lebens am sevillianischen Hof	340
9.2.8 Was Kristín und die Menschen am sevillianischen Hof bewegt	348
9.3 Einzelphänomene	356
9.3.1 Cantigas de Santa Maria	356
9.3.1.1 CSM	356
9.3.1.2 Maria, ein Vorbild für Kristín	358
9.3.1.3 Die Bedeutung der CSM für Kristín	362
9.3.2 Convivencia	364
9.3.2.1 Facetten von Convivencia auf der Iberischen Halbinsel	364
9.3.2.2 Convivencia wörtlich verstanden	368
9.3.3 Alfons Kaiserambitionen – ein Griff nach den Sternen	373
9.4 Die norwegische Prinzessin	383
9.5 Kristíns Krankheit und Tod	391
9.5.1 Kristíns Krankheit	391
9.5.2 Gesichertes und Hypothetisches zu Kristíns Tod und ihrer letzten Ruhestätte	400
10. Kristín heute: Ein Kulturprodukt in Tønsberg und Covarrubias	411
11. Bibliographie	418
11.1 Quellen	418
11.2 Literatur	423